



KIRCHENKASTELL IN AGNETHELN.

Dicht am linken Ufer des Harbachflusses liegt das Kastell des Marktes AGNETHELN im Grosskokler Komitate. Die alte dreischiffige romanische Kirche wurde in der zweiten Hälfte des XV. Jahrhunderts in eine Verteidigungskirche umgewandelt. Die Apsiden und der Chor wurden der Längsachse nach durchbrochen und letzterer zur Bastei mit Umlauf ausgebaut, das übrige Mauerwerk erhöht und gotisch überwölbt, um die Kirche eine dreifache Ringmauer gezogen und in deren innerste vier Ecktürme gesetzt, deren Verteidigung den Zünften oblag. König Mathias gestattete 1466, dass bei einem allgemeinen Aufgebot die Hälfte der Bürger zur Verteidigung des Kastells zurückbleiben durfte. Dem Bau einer neuen Schule wurde ein Teil des Kirchenkastells geopfert.